

DEVELOPMENT OF INCLUSIVE INTEGRATION PATHS 4 MIGRANT WOMEN



ENGAGE

Pressemitteilung

ENGAGE

Projekt-Ergebnisse



The European Commission support for the production of this communication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.

Project Number: 957673



Co-funded by the
European Union



ENGAGE

Frauen mit Migrationshintergrund stärken: ENGAGE-Projekt feiert Erfolge bei Integrationsbemühungen

Das ENGAGE-Projekt (Development of inclusivE iNteGration pAthS 4 miGrant women), das auf die Entwicklung integrativer Integrationspfade für Migrantinnen abzielt, ist stolz darauf, den erfolgreichen Abschluss seiner Mission bekannt zu geben. Während seiner gesamten Laufzeit hat das Projekt bedeutende Fortschritte bei der Stärkung von Migrantinnen, der Förderung ihrer sozialen und wirtschaftlichen Integration und der Bewältigung der Herausforderungen, mit denen sie in der Aufnahmegesellschaft konfrontiert sind, gemacht.

Die Eckpfeilerinitiative des ENGAGE-Projekts, das Job Shadowing Scheme, hat sich als hilfreich erwiesen, um die Kluft zwischen Theorie und Praxis für Migrantinnen zu überbrücken. Indem Mentees mit Mentoren aus der Wirtschaft zusammengebracht wurden, bot das Programm den Teilnehmerinnen die Möglichkeit, verschiedene Arbeitsbereiche aus erster Hand zu beobachten, mit Fachleuten zu interagieren und wertvolle Einblicke in die Arbeitswelt zu gewinnen. Durch diese Initiative haben Migrantinnen wichtige Fähigkeiten erworben, ihr berufliches Wissen erweitert und Türen zu potenziellen Arbeitsmöglichkeiten, Praktika und Einstiegspositionen geöffnet. Eine weitere Errungenschaft des ENGAGE-Projekts war die Einführung des Open-Badges-Systems zur Validierung von Fähigkeiten. Mithilfe dieser innovativen Methode konnten die Mentees ihre in den Workshops zur Höherqualifizierung und den Job-Shadowing-Programmen erworbenen Fähigkeiten validieren.

In Anerkennung des Wertes der Freiwilligenarbeit hat das ENGAGE-Projekt Migrantinnen aktiv ermutigt, sich an verschiedenen Freiwilligentätigkeiten zu beteiligen. Freiwilligenarbeit bietet nicht nur Möglichkeiten zur persönlichen Entwicklung und Vernetzung, sondern dient auch als Einstieg in eine bezahlte Beschäftigung. Durch ihr Engagement in Jugendclubs, Schulen, Wohlfahrtsverbänden und anderen Gemeinschaftsinitiativen haben Migrantinnen neue Kontakte geknüpft, wertvolle Erfahrungen für ihren Lebenslauf gesammelt und ihre sozialen und sprachlichen Fähigkeiten verbessert.

Das Projekt konzentrierte sich auch auf die Stärkung der Arbeitsmarktakteure durch Workshops zum Kapazitätsaufbau. Diese Workshops haben eine entscheidende Rolle bei der Information und Aufklärung der Akteure über die Rechte von Flüchtlingen auf Beschäftigung, die Förderung von Diversity Management, Gleichstellungspolitik und integrative Beschäftigungspraktiken gespielt. Die Workshops haben ein integratives Arbeitsumfeld gefördert, das Innovationen vorantreibt, und die Bereitschaft von Arbeitgebervertretern, Migrantinnen Chancen zu bieten, unter Beweis gestellt.

Workshops zur Höherqualifizierung und Aktivitäten in Frauenkreisen haben ebenfalls eine wichtige Rolle bei der Erschließung des Potenzials von Migrantinnen gespielt. Upskilling-Workshops haben die Bedeutung von Anpassungsfähigkeit, fundierter Entscheidungsfindung und dem Verständnis von Beschäftigungsfähigkeit als einem vielschichtigen Konzept hervorgehoben. Die Aktivitäten des Frauenkreises, darunter Kunstworkshops, strukturierte Dialoge und Freiwilligenarbeit, haben Migrantinnen und einheimischen Frauen Plattformen geboten, um sich zu engagieren, zusammenzuarbeiten und den kulturellen Austausch zu fördern. Diese Initiativen haben das Verständnis, die Wertschätzung und das Empowerment zwischen den verschiedenen Gemeinschaften gefördert.

Die Evaluierungsergebnisse des Programms für Frauenzirkelaktivitäten und des Programms für den Aufbau von Kapazitäten sind sehr positiv ausgefallen. Die Teilnehmerinnen berichteten von verstärkter Sozialisierung, Kreativität und Diskussionen über wichtige soziale Themen. Das Programm zum Kapazitätsaufbau hat die Integration von TCN-Frauen in den Arbeitsmarkt erfolgreich unterstützt und gleichzeitig das Bewusstsein der Arbeitsmarktakteure für die Herausforderungen von Migrantinnen geschärft. Der Evaluierungsprozess hat wertvolle Erkenntnisse und Empfehlungen für künftige Programme geliefert, die sich auf maßgeschneiderte Unterstützung, effektive Kommunikation und fortgesetzte Bemühungen zur Beseitigung von Integrationshindernissen konzentrieren.





ENGAGE

Wenn das ENGAGE-Projekt dieses Kapitel abschließt, bleibt die Vision einer Gesellschaft, in der alle Menschen, unabhängig von ihrer Herkunft, gleiche Chancen auf soziale und wirtschaftliche Integration haben, im Vordergrund. Das ENGAGE-Projekt dankt seinen Partnern, den TCN-Frauen, den Akteuren des Arbeitsmarktes und allen Beteiligten herzlich für ihre unermüdliche Unterstützung und ihr Engagement für eine integrativere und gerechtere Gesellschaft. Dank ihrer kollektiven Beiträge und gemeinsamen Bemühungen konnten bedeutende Fortschritte auf dem Weg zur integrativen Integration erzielt werden.

Für weitere Informationen über das ENGAGE-Projekt und seine Initiativen besuchen Sie bitte <https://amif-engage.eu/> oder folgen Sie uns in den sozialen Medien: @amif-engage.eu, @ProjectEngageU, @engage_project.

